

Hermann Bieger, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

(Z)^[14168]

Demnächst erscheint:

Hermann, Deutschlands Held.

Ein Sang
aus dem alten Cheruskerlande

von

Richard Böger.

2. Auflage.

8°. 112 Seiten.

— Auf Büttenpapier in farbigem Einbände kartoniert. —

Preis 3 *M* ord.

Die erste Auflage dieses vaterländischen Epos erschien vor Jahresfrist im Selbstverlage des Verfassers und fand ungeteilten Beifall, wie aus nachstehenden Besprechungen ersichtlich.

Hannoverscher Courier. Der ungenannte Verfasser der kürzlich erschienenen Dichtung will in einer Reihe von Sängen, deren Versmaß dem wechselnden Thema mit feiner Empfindung angepaßt ist, ein Bild von dem Freiheitskampfe Hermanns des Cheruskers, von seinem Verben um Thusnelda und von seinem Ende geben. Ohne auf historische Treue Anspruch zu machen, läßt der Dichter Hermanns Gefangenschaft in Rom, seine Kämpfe mit Varus und Germanicus, sein Liebesleben, den Verrat des Segestes u. s. w. in frei erfundenen Sangesbildern an dem Leser vorüberziehen und bietet uns Gaben von großer poetischer Schönheit. Die von vaterländischem Geiste durchwehte Dichtung wird manchem willkommen sein.

Rheinisch-Westfälische Zeitung. Die Deutschen besaßen bisher noch kein im Volksgeföhle wurzelndes Epos. Das Nibelungenlied kann nicht als solches gelten. Sein Held, Siegfried, findet durch niedrige Eifersucht und Liebesleidenschaft sein tragisches Ende. Ein die ganze deutsche Volksseele einnehmendes Epos muß in gewaltigen, erhabenen und dennoch der Volksempfindung verständlichen Strophen einen Nationalhelden feiern, der das ureigentliche Gefühl der Deutschen — die Freiheit — verkörpert und der im Kampfe für die Freiheit siegt und fällt. — Die Geschichte unseres Volkes bietet nur einen solchen Helden. Es ist Hermann der Cherusker, Germaniens Befreier vom Römerjoch, dessen lichte Heldengestalt, aus der Dämmerung der Sage hervortretend, hühnenhaft an der Schwelle unserer Geschichte steht. — Eine ganze Reihe deutscher Dichter hat dies bereits erkannt. Klopstock verherrlichte den Helden in seinem Bardiet, Kleist in seinem Drama. In „Hermann, Deutschlands Held“ sehen wir ein Werk vor uns, in dem der Dichter das lyrische und dramatische Element — in der Hermannsage wohl zum erstenmal — vereinte. — Schon die Absicht, ein solches Epos zu schaffen, verdient alle Anerkennung; schwebte doch dem Dichter das hohe Ziel vor, dem deutschen Volke seine herrliche große Vergangenheit zum freudigen, lichtvollen Bewußtsein zu bringen. Mit sichtbarer Liebe und fleißigem Studium versenkte er sich in seinen vom Dunkel der Vorzeit umhüllten Stoff, und in begeisterten, tief empfundenen Tönen dringt sein warmes Gefühl für Deutschlands Wohl und Größe durch. Das Gedicht ist durchweg und im höheren Sinne deutsch. Die großen Schwierigkeiten der Aufgabe sind mit technischer und künstlerischer Vollendung gelöst. Die verschiedenen, gut gewählten Versweisen geben ihm eine angenehme Abtönung, eine melodisch wechselnde Gestaltung. Besonders sind auch die angehängten Erklärungen der mythologischen und archäologischen Ausdrücke hervorzuheben.

Die vorliegende zweite Auflage ist völlig durchgearbeitet und vermehrt. Sie wird gleich der ersten gute Aufnahme finden, denn der echt deutsche Geist, welcher die Dichtung durchweht, und die Schönheiten des Gedichtes wirken so fesselnd, daß jeder Vaterlandsfreund das Werk seiner Bibliothek einverleiben wird. **Ganz besonders aber kann daselbe der Jugend empfohlen werden.**

Ich bitte um Verwendung für dieses elegant ausgestattete Werkchen. Die Festtage der Woche bieten günstige Gelegenheit für den Vertrieb!

Um Ihre Bemühungen auch lohnend zu gestalten, habe ich die Bezugsbedingungen äußerst günstig gestellt. Ich liefere mit 25% à cond., 33 $\frac{1}{3}$ % fest und 40% bar und 7/6.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 22. März 1897.

Königsstraße 21.

Hermann Bieger.

Verlag von Hermann Paetel
in Berlin W. 30.

(Z)^[13916]

Zur Versendung liegt bereit:

Sammlung populärer Schriften

herausgegeben

von der Gesellschaft Urania zu Berlin.

= Heft 39. =

Ueber Roentgensche Strahlen.

Populärer Experimentalvortrag

von

Paul Spies,

Physiker der Urania zu Berlin.

Mit Illustrationen.

8°. 14 Seiten. Preis 80 *δ* ord., 60 *δ* no.

= Heft 40. =

Die interessantesten Alpen- und Bergbahnen vornehmlich der Schweiz.

Von

Prof. Dr. Carl Koppe.

Mit Illustrationen.

8°. 56 S. Preis 1 *M* 20 *δ* ord., 90 *δ* no.

= Heft 41. =

Die Bedeutung der Pilze im Haushalte der Natur.

Vortrag

von

Dr. L. Kny,

Professor an der Universität zu Berlin.

Mit Illustrationen.

8°. 24 S. Preis 60 *δ* ord., 45 *δ* netto.

= Heft 42. =

Die Entwicklung des Hühnchens im Ei.

Von

Prof. Dr. Carl Müller.

Mit 47 Illustrationen.

8°. 68 S. Preis 1 *M* 60 *δ* ord., 1 *M* 20 *δ* no.